Pressemitteilungen EMD

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Übermittler = Transmissions = Transmissioni**

Band (Jahr): **1 (1993)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

L'attribution de la mission est clairement l'affaire des autorités civiles. Les engagements à l'étranger, dans le contexte de l'aide en cas de catastrophe, peuvent être déclarés obligatoires dans la zone de la mise hors d'usage de choses.
Inspections hors du service:
Les cantons ont en majorité proposé de renoncer aux inspections hors du service. La loi ne contient dès lors plus qu'une délégation de compétence au Conseil fédéral qui permet de prévoir des inspections pour les soldats et les appointés. Il est prévu de ne faire passer des inspections hors du service qu'au militaires qui n'ont plus fait de service pendant plusieurs années.
Billets pour les congés:
à la faveur d'une modification de l'ordonnance fédérale sur l'administration de militaire l'armée le conseil fédéral recevrait la compétence de mettre entièrement à la charge de la Confédération les coûts sur les moyens de transport publics des voyages pour se rendre en congé. Cette réglementation rendrait caduque celle qui avait été introduite en 1985 avec les billets à 5 francs pour les militaires.

Innovation essentielles de la LAAM

1. Les points de fonds principaux
La révision de la LAAM contient les points de fond principaux suivants:
- Intégration de la mission de l'armée en relation avec la politique de sécurité
- Chapitre sur les droits et devoirs généraux des militaires
- Introduction d'un médiateur militaire
- Définition des services des militaires
- Intégration du service de maintien de la paix à titre d'engagement volontaire pour des opérations de maintien de la paix à l'étranger
- Introduction du service d'appui à titre d'engagement placé entre le service d'instruction et le service actif
- Adaptation des prescriptions sur le service actif et le service d'ordre. notamment conditions et compétence de lever les troupes Restructuration des compétences pour l'articulation de l'armée
- Fixation d'un nombre maximal de places d'armes qui peuvent être exploitées par la Confédération et les cantons.

Quelle Informationsdienst EMD

Pressemitteilungen EMD

Militärische Einheiten im Katastropheneinsatz

Ueber 1300 Angehörige der Schweizer Armee standen im Oberwallis, im Tessin und an der Rhonemündung zum Genfersee im Einsatz; sie unterstützten die zivilen Behörden bei der Eindämmung respektive Behebung der Schäden, welche die verheerenden Ueberschwemmungen und Erdrutsche in diesen Regionen angerichtet haben.

Die Einsätze wurden von den Kommandanten der Territorialzonen 9 «Tessin»und 10 «Wallis» koordiniert.

In Brig standen folgende Truppen im Einsatz:

- Strassenpolizei Kompanie 2	stellt Verkehrsregelung sicher
- Luftschutzkompanie IV/34	beseitigen Schutt in der Stadt
- Radfahrer Kompanie II/9 und Radfahrerkompanie III/9	stellen Kontrolle jener Personen sicher, welche sich in die Sperrzone begeben wollen

Total 500 Mann

Diese Truppen waren noch bis am 20. Oktober 1993 in Brig im Einsatz. Danach umfasst das Detachement nur noch zwei Züge Strassenpolizei «Verkehr», eine Gebirgsfüsilierkompanie und eine Luftschutzkompanie für Aufräumarbeiten und Sanierung der Uferböschungen an der Saltina und der Gamsa.

Truppen im Saasertal und in den übrigen Walliser Gebieten:

- Sapeur Kompanie I/2	Aufräumarbeiten im Saasertal
- Sapeur Kompanie II/2	Sanierung von Uferböschungen der Saltina und im Gantertal
- Panzer Sap Kp III/2 «ohne Pz»	Instandstellung der Wege in Oberwald

Total 379 Mann

Im Tessin stehen folgende Truppen im Einsatz:

- Radfahrerkompanie I/9	stellt Kontrolle von Personen sicher, welche sich in die Schasdensgebiete begeben wollen; macht kleinere Transporte
- Sanitäts Kompanie I/6	Kontrolliert die Zugänge nach Locarno und Magadino
- Sanitäts Kompanie I/9	betreibt eine Sanitätshilfsstelle in Minusio
- Spital Abteilung 64	betreut evaquierte Personen
- Sanitäts Rekrutenschule RS 209 und Gebirgs Infanterie RS 214	kleine Detachemente in Locarno und Magadino tätig

Total 390 Mann

Die Einsatzdauer im Tessin hängt stark von der Wtterentwicklung ab. Radfahrer und Sanitätstrp wurden am 20. Oktober abgelöst.